

Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft: als Verein gegründet 1974, von Beginn an eine regelmäßige Publikation = AEP Informationen, eine der ältesten feministisch autonomen Zeitschriften in Österreich
www.aep.at

Ab 2014 wird die redaktionelle Arbeit über einen Werkvertrag zur Gestaltung der jeweiligen Ausgabe der Zeitschrift vergeben. Die Redaktion für alle 4 Ausgaben der AEP-Informationen 2014 wird einzeln ausgeschrieben.

Unser aktuelles Projekt:

Erstellung und Ausgestaltung der Ausgabe Heft 1 / 2015
Erscheinen: Anfang März 2015, vierteljährlich
Endredaktion: Jänner 2015
Heftumfang: 50 – 60 Seiten

Thema: Interfakultäres Masterstudium Gender, Kultur und Sozialer Wandel

Mögliche Inhalte:

Kommentare und Kurzmeldungen zur aktuellen Politik, Portraits historischer Frauenfiguren, Präsentationen von Künstlerinnen, Aufsätze zu thematischen Schwerpunkten
Rezension aktueller Bücher und von Neuerwerbungen der Öffentlichen Frauenbibliothek AEP
Termine von Veranstaltungen, Ausstellungen usw.

Rahmenbedingungen von seiten des AEP:

Honorar für die inhaltlich-redaktionelle Gestaltung einer Ausgabe der AEP-Informationen:
Werkvertrag über 700,00.

Die Redaktion kann von einer Frau, aber auch von einem Kollektiv übernommen werden, die zur Verfügung stehende Gesamtsumme für die redaktionelle Gestaltung einer Ausgabe bleibt jedoch bei 700,00. (im AEP gilt der Grundsatz vor, dass keine Männer in Entscheidungspositionen vertreten sind, sie können daher nicht die Redaktion der Zeitschrift übernehmen).

Grundsätze und Anforderungen an die Redakteurin (bzw. das Redaktionskollektiv):

Die Redakteurin ist völlig frei in der Themenwahl und Autorinnensuche - jedoch ist eine feministische parteiliche Grundhaltung erforderlich. Die Inhalte der Zeitschrift müssen dem Impressum (s.u.) entsprechen. Das Schwerpunktthema einer Ausgabe kann auch eine Tagungsdokumentation beinhalten.

Erfahrungen in der redaktionellen Arbeit bzw. Herausgeberinnenschaft (und damit Kenntnisse mit dem Word-Korrekturprogramm) sind unbedingt erforderlich.

Spezialisierung in ausgewählten feministischen Themenbereichen bzw. im jeweiligen Schwerpunktthema der Ausgabe (durch wissenschaftliche Abschlussarbeiten, Praxiserfahrung etc.).

Aufgaben der Redakteurin (bzw. eines Redaktionskollektivs):

Festsetzung eines feministischen Themenschwerpunktes und inhaltlich-programmatische Gestaltung der Ausgabe:

- Erstellen eines Konzeptes für die jeweilige Ausgabe und Recherche nach Autorinnen, die sich mit dem Themenschwerpunkt auseinandergesetzt haben (Wissenschaftlerinnen, Literatinnen, Praktikerinnen...)

- Anfragen an die Autorinnen für Beiträge und Übermittlung der Grundinformation über Länge, Ausrichtung etc. der Beiträge (Muster vorhanden)

- Betreuung der Autorinnen, Einmahnen der rechtzeitigen Abgabe der Beiträge
- Lektorat der Beiträge und Rücksprache mit den Autorinnen
- Verfassen eines Editorials
- Beteiligung an der Erstellung von Kurzmeldungen, in Rücksprache mit dem AEP
- Suche nach Bildmaterial, Festlegung von Titelbild/Cover und Titel der Ausgabe (Grafische Gestaltung wird derzeit von Judith Klemenc gemacht) und Zuweisung des Bildmaterials zu den jeweiligen Textbeiträgen.

Impressum / Richtung der Zeitung

Medieninhaber und Verleger: AEP (s. Impressum). Die AEP-Informationen sind eine feministische Zeitschrift, die zur Auseinandersetzung mit der patriarchalen Mitwelt und zum Widerspruch anregen wollen. Sie möchten dazu beitragen, die widerständigen Kämpfe von Frauen zu dokumentieren und die vielfältigen Existenzweisen von Frauen sowie die Freiräume, die sich Frauen immer schaffen und geschaffen haben, sichtbar zu machen. Unser Anspruch ist es, Hierarchien in den Geschlechterverhältnissen aufzudecken sowie der Marginalisierung und Diskriminierung von Frauen und den gewalttätigen Strukturen in Ökonomie, Politik und Gesellschaft entgegenzuwirken. Damit wenden sich die AEP-Informationen gegen alle Gewalt- und Herrschaftsverhältnisse, die weibliche Lebensmöglichkeiten einschränken und streben eine umfassende Veränderung des von Herrschaft gekennzeichneten Geschlechterverhältnisses an.

Was WOLLEN wir?

Die AEP-Informationen haben eine vielfältige Motivation, sie:

- wollen zur Auseinandersetzung mit der patriarchalen Mitwelt und zum Widerspruch anregen,
- möchten dazu beitragen, die widerständigen Kämpfe von Frauen zu dokumentieren und die vielfältigen Existenzweisen von Frauen sowie die Freiräume, die sich Frauen immer schaffen und geschaffen haben, sichtbar machen,
- haben den Anspruch, Hierarchien in den Geschlechterverhältnissen aufzudecken sowie der Marginalisierung und Diskriminierung von Frauen und den gewalttätigen Strukturen in Ökonomie, Politik und Gesellschaft entgegenzuwirken,
- wenden sich daher gegen alle Gewalt- und Herrschaftsverhältnisse, die feminine Lebensmöglichkeiten einschränken und streben eine umfassende Veränderung des von Herrschaft gekennzeichneten Geschlechterverhältnisses an.